

Andreas Schoppe:

Bildzugänge.

Methodische Impulse für den Unterricht.

*Klett-Kallmeyer, Seelze 2011.
192 Seiten, 22,95 Euro.*

Bilder prägen unsere gesellschaftliche Wahrnehmung in allen Bereichen und oft auch viel stärker als es gehörte oder gelesene Texte tun. Deshalb ist es wichtiger denn je, die Auseinandersetzung mit Bildern und deren individuellen wie sozialen Bedeutsamkeiten konzentriert und variantenreich zu unterstützen.

Der Autor, Lehrer für Kunst, Sozialwissenschaft und evangelische Religion, legt einen gut gegliederten Leitfaden zum Umgang mit Bildern im Unterricht vor für Lehrende aller Fächer und aller Schulstufen.

Für ein sechsstufiges Modell der Bilderschließung werden mehrere Methoden für jeden Schritt beschrieben:

1. Erster Eindruck,
2. Abgleich mit eigenen Interessen und Fragen,
3. Bestandsaufnahme der Bildgegenstände und Motive,
4. Analyse formaler Phänomene,
5. Erschließung von Bildgehalten,
6. Vertiefung und Sicherung von Lernergebnissen.

Ergänzt wird diese Methodensammlung mit Ideen zu Gesprächsanlässen über Bilder sowie Methoden für Bildzugänge im Museum. Darüber hinaus gibt die Einleitung eine gut verständliche, mit farbigen Bildbeispielen angereicherte Übersicht über das Finden von Zugängen zu Bildern. Auch das kommentierte Verzeichnis von Internetadressen für die Bildsuche ist nützlich.

Insgesamt ein vielfältiger Band mit 100 Methoden der Bilderschließung, der auch graphisch ansprechend gelungen ist. Das Bilderlesen wird mit diesen Anregungen ertragreich werden und zugleich mit Lust und Freude geschehen.

Dietlind Fischer